

Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt sowie Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik

Die veröffentlichten Preisreihen sind das Ergebnis einer Berechnung auf der Grundlage der Gewichtung mit der Ausgabenstruktur des Jahres 1968.

Der Berechnung liegen sowohl die Beobachtungen der Einzelhandelsverkaufspreise von etwa 2 500 Waren sowie ein Wägungsschema entsprechend den Einzelhandelsumsätzen des Jahres 1968 in einer Untergliederung nach etwa 800 Artikelgruppen als auch die Leistungspreise und Tarife von etwa 1 700 Leistungen sowie ein Wägungsschema entsprechend den Geldausgaben der Bevölkerung für Leistungen und Tarife im Jahre 1968 in einer Untergliederung nach 90 Ausgabengruppen zugrunde.

Die Indizes für das Jahr 1950 wurden durch Verkettung von bereits vorliegenden Preisreihen mit den für das Jahr 1955 neu berechneten Ergebnissen ermittelt.

Der Index zeigt die prozentuale Veränderung der Preissummen gegenüber 1960, die die Bevölkerung zu den in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Preisen hätte aufwenden müssen, um die im Jahre 1968 tatsächlich umgesetzten Warenmengen zu kaufen bzw. die Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Für die Jahre 1950 und 1955 bis 1958 wurde bei der Berechnung der durchschnittlichen Preisveränderungen die Existenz eines doppelten Preisniveaus für einige Waren berücksichtigt.

Der Index wurde mit der festen Struktur von 1968 berechnet und ist deshalb nicht zur Umrechnung von Werten zu gleichbleibenden Preisen geeignet.

Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte sowie Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik

Die veröffentlichten Preisreihen sind das Ergebnis einer Berechnung auf der Grundlage der Gewichtung mit der Ausgabenstruktur des Jahres 1968.

Der Berechnung liegen die Ausgabenbeträge für Waren und Leistungen zugrunde, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Jahre 1968 aufgewendet werden muliten, um eine bestimmte Menge Waren zu kaufen bzw. Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Der Index zeigt die Veränderung der Preise und Tarife für Waren und Leistungen für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte gegenüber 1960.

Ausgehend von den im Jahre 1968 von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten tatsächlich verbrauchten Warenmengen und in Anspruch genommenen Leistungen wurde in den jeweiligen Jahren für die einzelnen Waren und Leistungen mit Hilfe der Einzelhandelsverkaufspreisindizes die prozentuale Veränderung der Ausgabenbeträge ermittelt, die sich gegenüber 1960 ergeben hätte, wenn von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten in den Jahren 1955 bis 1972 die Warenmengen und Leistungen des Jahres 1968 verbraucht bzw. in Anspruch genommen worden wären.

Der Index wurde mit der festen Struktur von 1968 berechnet und ist deshalb nicht zur Umrechnung von Werten zu gleichbleibenden Preisen geeignet.